

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 2 - Februar 2019

Was glaubst DU

Foto: CC0_pixabay.com



„Was glaubst Du?“

Stellen Sie sich vor, Sie stehen auf dem Marktplatz. Plötzlich fragt Sie die Person neben Ihnen: „Woran glaubst Du?“

Wie sähe Ihre Antwort aus? Was kommt Ihnen als erstes in den Sinn? Ist es der liebende Vater, Jesus als Sohn Gottes, der Hl. Geist, die Gemeinschaft der Heiligen oder etwas ganz Anderes?

Die Vorstellung, sich auf dem Marktplatz mit anderen über den Glauben auszutauschen, erscheint mir sehr ungewöhnlich. Glaube ist Privatsache oder gar ein Tabu in unserer Gesellschaft. Ein Gespräch oder Diskussionen über den Glauben erlebe ich kaum. Ich frage mich, warum das so ist.

Ist es zu intim, zu privat? Vielleicht spielt auch etwas die Angst mit, wie fest mein Glaube wirklich ist. Kann ich Antworten geben? Fällt mir überhaupt etwas ein, wenn ich z.B. gefragt werde, was die Auferstehung der Toten für mich bedeutet? Glaube ich an ein Leben nach dem Tod?

Solche Dinge lassen sich nicht beweisen und mit unseren naturwissenschaftlichen Vorstellungen kommt man bei Glaubensfragen nicht weiter. Glauben ist eben nicht Wissen.

Glaube ist vielfältig und jeder Mensch hat einen anderen Zugang zu Glaubensfragen.

Damit ich glauben kann, braucht es auch eine Portion Mut - etwas für wahr und richtig zu setzen, was eine andere Person vielleicht für falsch oder unwichtig hält.

Für die Gottesdienste im Rahmen des „Neuen Sonntagabend“ wurde für das 1. Halbjahr 2019 die Überschrift „Was glaubst Du?“ gewählt. Dieser Frage wollen wir in den Gottesdiensten um 19 Uhr in der Propsteikirche nachgehen und uns austauschen über unseren Glauben.

Haben Sie Mut und sprechen Sie mit anderen Menschen über Ihren Glauben! Aus den Evangelien dieses Monats lassen sich viele Glaubensfragen entwickeln.

- Ist Jesus für mich das Heil, wie es der Prophet Simeon im Lukasevangelium (Lk 2,22-40) zum Fest der Darstellung des Herrn bekennt?
- Hat sich das Schriftwort in Jesus erfüllt (Lk 4,21-30) und will Gott mich zum Menschenfischer (Lk 5,1-11) machen?
- Wen würde ich als selig bezeichnen (Lk 6,17.20-26) und kann ich meine Feinde wirklich lieben (Lk 6,27-38)?

Es lohnt sich und bereichert, wenn wir uns diesen Fragen stellen und über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung dazu und zum „Neuen Sonntagabend“ im Jahr 2019!

Pastoralreferent Alexander Peters

offene Kirche

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

- **Sonntag, den 10.2., 19 Uhr in der Propsteikirche**
„audio-video-disco“
„Ich höre, ich sehe, ich erfahre etwas!“ Sehen, hören, diskutieren - das erwartet die Interessierten bei diesem Gottesdienst. Das Thema ergibt sich aus den Texten der Bibel und dem aktuellen Geschehen.
Gregor Wersch und Alexander Peters
- **Sonntag, den 24.2., 19 Uhr in der Propsteikirche**
"Singt Gott ein Lied vom Leben"
Unser Gott ist ein Gott des Lebens, das erfahren Sie in den Texten und Liedern dieses Gottesdienstes ...
musikalisch gestaltet von der **Musikgruppe "Akzente"**
Herzliche Einladung an alle, sich von den „Liedern vom Leben“ anrühren und weitertragen zu lassen.
Gast im Rahmen der Visitation: Weihbischof Borsch
Andreas Brockerhoff und Team

Neuer Sonntagabend

offen
spirituell
einladend

City-Kirche im Februar

Sie sind herzlich eingeladen!
Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



AnsprechBAR donnerstags
11.00-13.00 Uhr

am 7.2., 14.2., 21.2., (28.2. entfällt/Altweiber)

„Kommt und seht“ samstags vormittags
Stille eucharistische Anbetung
am 9.2. um 9.00 Uhr
am 23.2. um 12.00 Uhr

Neuer Sonntagabend sonntags 19.00 Uhr
So 10.2. „audio-video-disco“
So 24.2. „Singt Gott ein Lied vom Leben“
mit der Musikgruppe Akzente und
als Gast: Weihbischof Karl Borsch

Matinee zur Marktzeit samstags 12.05 Uhr
Sa 16.2. Pasqualini-Quartett

Herzlich willkommen - verweilen Sie in der für Sie geöffneten Kirche im Herzen von Jülich!

Projektleitung Citykirche GR Beate Ortwein

Öffnungszeiten an Karneval

An den tollen Tagen des Karnevals müssen wir die **Öffnungszeiten der Propsteikirche** leider einschränken. Geöffnet ist die Kirche:

an Weiberfastnacht von 8.00 bis 11.00 Uhr, am Rosenmontag von 10.00 bis 12.00 Uhr und am Karnevalsdienstag von 8.00 bis 11.00 Uhr

Am Rosenmontag, den 4. März, findet um 10.30 Uhr eine **HI. Mess op Platt** mit der KG Ulk statt.



Visitation in der Pfarrei Heilig Geist



Foto: Andreas Schmitter

Alle 5 Jahre werden die GdGs und Pfarreien im Bistum Aachen durch einen der (Weih-)Bischöfe besucht.

Vom 5. bis 26. Februar ist Weihbischof Karl Borsch zur Visitation in der Pfarrei Heilig Geist mit ihren 16 Gemein-

den und den vielen anderen Orten kirchlichen Lebens zu Gast. Er wird in dieser Zeit in vielfältigen Kontexten Kontakte und Gespräche mit haupt- und ehrenamtlichen pastoralen MitarbeiterInnen, kirchlichen Gruppen, Gremien und Einrichtungen haben. Aber es wird auch Begegnungen mit Menschen im Jülicher Land allgemein geben bei Besuchen in Schule, Betrieb, Rathaus und sozialen Einrichtungen.

Weihbischof Borsch wird in jeder der 16 Kirchen der GdG Heilig Geist Jülich eine Hl. Messe feiern - zur anschließenden Begegnung mit ihm und untereinander wird herzlich eingeladen. Bitte entnehmen Sie die Termine den Gemeindeblättern!

Das Pastoralteam hat die Visitation 2019 geplant im Sinne des Gesprächs- und Veränderungsprozesses "Heute bei dir" im Bistum Aachen (siehe: www.heute-bei-dir.de) und möchte dazu fruchtbare Begegnungen des Bischofs mit vielen Menschen ermöglichen.

Der synodale Prozess „Heute bei dir“ soll sich in drei Phasen von 2018 bis 2021 entwickeln:

- Analyse der veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Wirklichkeit
- Prioritäten und Strategien entwickeln
- Neue Wege und Umsetzungen entdecken

Schwerpunkt sind die vier Handlungsfelder:

- Den Glauben leben
- Den Menschen dienen
- Jesus überall begegnen
- Die Kirche gestalten

Alle Interessierten sind besonders eingeladen zur Hl. Messe und Begegnung mit Weihbischof und dem neuen Regionalteam Düren/Jülich am **Sonntag, den 17.02.**, um 10.45 Uhr in der (Pfarr-)Propsteikirche Jülich im Sinnes des Prozesses „Heute bei dir“.

Im Rahmen der Visitation findet auch die diesjährige Firmung der Stephanus-Schule Selgersdorf in der Jugendkirche Jülich statt.

Am Donnerstag, dem 7. Februar, werden um 18 Uhr in der Saleskirche junge Menschen mit besonderem Förderbedarf von Weihbischof Borsch gefirmt, die sich mit ihren Katechetinnen intensiv auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben. Die Pfarrei freut sich sehr, dass über diese Vernetzung mit der Stephanusschule der neue barrierefreie Jugendkirchenraum seiner Bestimmung gemäß inklusiv genutzt wird.

Pastoralreferentin Barbara Biel

dabei sein

Luzie lädt ein zur Kinderkirche



Foto: Barbara Biel

Hallo Kinder,
hier bin ich wieder,
eure Luzie. Ich lade
euch auch in diesem
Jahr herzlich ein in die
Kinderkirche. Ihr könnt
mich sonntags treffen
im Kinderkirchen-Raum
in der Propsteikirche
St. Mariä Himmelfahrt.

Meine nächsten Einsätze für euch sind an
den folgenden Sonntagen:

24.2. / 21.4. = Ostersonntag / 30.6.

In den Sommerferien ist keine Kinderkirche.

In der Messe um 10.45 Uhr können alle
Kinder, die dies gerne wollen, nach der Be-
grüßung in der großen Kirche mit mir in
unseren Kinderkirchen-Raum gehen. Dort
singen, beten und basteln wir gemeinsam -
bei den Kleinsten dürfen auch Papa oder
Mama mitkommen.

Wer möchte, kann ab der Gabenbereitung
wieder an der Eucharistiefeier teilnehmen.
Ansonsten gehen alle Kinder vor dem
Schluss-Segen zu ihren Eltern zurück.

Also, ich freue mich schon darauf,
Euch bald in der Kirche zu begegnen!

Eure **Luzie**

Kleinkinderwortgottesdienste

Das Vorbereitungsteam aus einigen Müttern
und Vätern möchte Ihnen auch in 2019
wieder den Kleinkinderwortgottesdienst im
Andreas-Haus in Lich-Steinstraß vorstellen:

Schon seit einigen Jahren gibt es diese Form
des Gottesdienstes für die Kleinsten im Alter
bis zu sechs Jahren zusammen mit den Eltern.
Einmal im Monat treffen wir uns um 10.30 Uhr
im Andreashaus, um gemeinsam Bibelge-
schichten und anderes zu hören, miteinander
zu singen, zu basteln und zu beten.

Das bereitet uns allen, Kindern wie Eltern,
sehr viel Freude, und so
möchten wir alle Fami-
lien mit kleinen Kindern
herzlich einladen, mit
uns diese Wortgottes-
dienste zu feiern:

17.2. / 31.3. / 19.5. /

- Sommerferien -

8.9. / 6.10. / 17.11. und 1.12.

sonntags um 10.30 Uhr im Andreas-Haus
im Stadtteil Lich-Steinstraß, Matthiasplatz 1.

Falls Sie als Eltern Zeit und Lust haben, mal
einen Kleinkinderwortgottesdienst mit vor-
zubereiten und neue Ideen einzubringen,
sind Sie herzlich auch dazu eingeladen.
Wir freuen uns über jeden, der mitmacht!



Foto: pixabay.com

Irmingard Eichel



Familiengottesdienste in Koslar



Grafik: Carolin Schmitz

Hallo liebe Kinder,
wisst ihr schon, dass es in der Koslarer Kirche jeden Monat einen Kindergottesdienst gibt? Wir würden uns sehr freuen, dort viele neue und bekannte Gesichter begrüßen zu können.

Liebe Eltern, liebe Großeltern,
seit Mai 2018 findet in der Kirche St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf an jedem zweiten Sonntag im Monat um 9.15 Uhr ein Gottesdienst statt, der sich besonders an Kinder ab dem Grundschulalter und deren Familien richtet. Dabei werden die Kinder durch kindgerechte Texte und beispielsweise eine Katechese oder Aktion in den regulären

Gemeindegottesdienst einbezogen. Im Laufe des Jahres wird es im Anschluss an einige dieser Gottesdienste dann Zeit für gemeinsame Familienaktionen geben - wie beispielsweise Frühstück, Minigolf oder Gesellschaftsspiele ... da befinden wir uns aber noch in der Planungsphase.

Für das Jahr 2019 sind folgende Gottesdienste geplant:

- | | |
|--------------|------------------------------|
| 10. Februar | Beten, was ist das? |
| 10. März | Geschichte einer Umkehr |
| 14. April | Jesus zieht in Jerusalem ein |
| 12. Mai | Die Heilige Maria |
| 9. Juni | Wir feiern Pfingsten |
| 14. Juli | Unterwegs mit Jesus |
| 11. August | In den Ferien |
| 8. September | Ein neues Schuljahr beginnt |
| 13. Oktober | Dankbarkeit |
| 10. November | Die Heilige Elisabeth |
| 8. Dezember | Wir feiern den 2. Advent |

FÜR FAMILIEN

Grafik: pfarrbriefservice.de



Herzliche Einladung dazu an alle Familien und Kinder aus der ganzen Pfarrei, aber auch an alle Gemeindemitglieder und Interessierte!

Katja Liebich

Kinder aktiv

KinderBibelNachmittag

Am Samstag, dem 16.03.2019, startet der diesjährige KinderBibelNachmittag des Seelsorgebereiches Süd-West. Los geht's um 13.30 Uhr im Stephanushaus in Selgersdorf. Eingeladen sind alle Kinder - aus dem Seelsorgebereich, der Pfarrei und darüber hinaus - ab dem 1. Schuljahr, die Lust haben, sich auf die Bibel einzulassen.

Unter dem Thema „...in ein Land, in dem Milch und Honig fließen...“ wollen wir uns diesmal mit der Verheißung Gottes an das Volk Israel und damit auch mit den heute aktuellen Themen Flucht, Heimat und Neubeginn befassen.



Grafik: CC0_pixabay.com

Dabei sollen an diesem Nachmittag die Kreativität der Kinder, das Miteinander und die Freude im Mittelpunkt stehen.

Abgeschlossen wird der Tag mit einer Heiligen Messe um 17.30 Uhr in der Kirche St. Stephanus Selgersdorf, zu der auch alle Eltern, Geschwister, Freunde und Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte möglichst bald an! Das geht entweder mit dem Anmeldebogen, der in manchen Gemeinden per Mail oder Post nach Hause kommt, aber auch an den Schriftenständen ausliegt ...

... oder auch gerne direkt bei Katja Liebich (02461 937632 oder katja_liebich@web.de) oder Cordula Schmitz (02461 31091 oder cordulaschmitz@freenet.de).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer! Meldet euch doch einfach zusammen mit einem Freund oder einer Freundin an, denn zusammen geht alles viel leichter.

Das KiBiTa-Team

Mensch werden heißt Kind werden. Seit Adam und Eva gibt es keine Ausnahme davon. Der Weg zum Menschsein führt über das Kind. Es ist Gottes eigener Weg.

Gottes Sohn ist Mensch geworden, indem er Kind wurde. Wir gehören zu ihm, wenn wir seine Freunde aufnehmen, die Kinder, und wenn wir wie Kinder ihn selbst aufnehmen.

Nur wer Kind wird, geht ein in Gottes Reich. Einfach werden, lauter sein, mitleiden können, sich freuen können. Sich beschenken lassen und weiterschicken.

aus: Bischof Klaus Hemmerle, Und das Wort ist Kind geworden



Kulinarische Reise nach Kamerun/Afrika

Du bist mindestens 13 Jahre alt und hast Lust auf eine kulinarische Reise in ein fremdes Land.

Möchtest du wissen und erfahren, wie man zum Beispiel in Kamerun leckere Krapfen zubereitet? Das ist cool!



Fotos: Erik Mehenga

Die Jugendkirche Jülich lädt dich und deine Freunde und Freundinnen zu einer gemeinsamen Kochaktion ein am Freitag, den 08.02.2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Jugendkirchenraum.

Bist du dabei? Dann melde dich an: bis spätestens zum 04.02.2019 bei Jugendseelsorger Eric Mehenga
Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de
oder Tel: 0176 64693302

Spaß und Freude beim Spielen...



Hast du Lust, zu spielen? Was spielst du eigentlich gerne zu Hause?

Bring doch dein Lieb-

lingsspiel mit in die Jugendkirche und zeige allen anderen, wie man es spielt.



Du kannst auch gerne deine Freunde oder Freundinnen, die mindestens 13 Jahre alt sind, einladen.



Wir spielen am Mittwoch, den 20.02.2019, von 16.00 bis 18.00 Uhr gemeinsam im Jugendkirchenraum der Jugendkirche 3.9zig.

Hast du Lust und Zeit? Du bist herzlich willkommen!

Dann melde dich an: bis spätestens zum 15.02.2019 bei Jugendseelsorger Eric Mehenga
Mail: eric.mehenga@bistum-aachen.de oder
Tel: 0176 64693302

Das Jugendkirchen-Team und
Pastoralreferent Eric Mehenga

Der Eingang zum Jugendkirchenraum ist an der Ecke Nordstr./Franziskusstr. - Er ist gut zu erkennen an der orangenen Fassade und dem Logo der Jugendkirche.

Jugendkirche

EAT & PLAY

Zum neuen Jahr startet die Jugendkirche mit einem neuen Format: EAT&PLAY.

Ihr seid eingeladen, zusammen zu kochen, zu spielen und über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Nichts muss, alles kann.

Bringt Freunde, Spiele und Hunger mit.

Wir freuen uns auf euch!

... am Freitag, den 15.02., um 19.00 Uhr



Jugendgottesdienst & Bischofsbesuch



Am Sonntag, den 24.02., um 10.45 Uhr feiert die Jugendkirche 3.9zig in der Saleskirche eine Jugendwortgottesfeier, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Jugendlichen treffen sich anschließend zum Pizzabacken im Jugendkirchenraum sowie zu einer Begegnung mit dem Aachener Weihbischof Karl Borsch. Im Rahmen der Visitation in der Pfarrei besucht er auch die Jugendkirche 3.9zig. Der Kontakt mit jungen Leuten ist gerade auch im Bistumsprozess von großer Bedeutung, um ihre Sicht auf Glauben und Kirche zu hören.

Anmeldung an katholischen Schulen



Die Anmeldungen der neuen Schülerinnen und Schüler finden am 8. und 9. Februar 2019 statt.

Anmeldetermine können von 8 bis 13 Uhr mit dem Sekretariat der Schule vereinbart werden (Telefon 02461 930 300).

Die Unterlagen, die benötigt werden, sind auf der Schulhomepage zu finden.

www.gymnasium-overbach.de



Schülerinnen für die 5. Klassen können zu folgenden Terminen angemeldet werden:

Fr 08.02.2019, 15-18 Uhr

Sa 09.02.2019, 9-14 Uhr

Mo 11.02.2019, 9-12 + 15-18 Uhr

Anmeldungen außerhalb dieser Termine nur nach vorheriger Absprache.

Es ist günstig, bei einem Besuch im Sekretariat persönliche Daten bereits abzugeben (beste Zeit dafür: montags bis donnerstags 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr). Das verkürzt bei der eigentlichen Anmeldung die Wartezeiten.

Schülerinnen, die sich für die gymnasiale Oberstufe am MGJ anmelden möchten, setzen sich bitte mit dem Sekretariat in Verbindung, um einen Termin zu vereinbaren.

Die Unterlagen, die benötigt werden, sind auf der Schulhomepage zu finden.

www.mgj-online.de



domradio

mit Diakon Arnold Hecker
04.02.2019 – 09.02.2019.
Montag bis Samstag
morgens um 7:50 Uhr

Liebe Mitglieder der Pfarrei Heilig Geist, den Multimediasender DOMRADIO.DE kennen wahrscheinlich einige von Ihnen. Dort legen wöchentlich wechselnd Personen von Montag bis Samstag morgens um 7.50 Uhr das Evangelium vom Tage aus.

Im Unterschied zu den sonst bekannten Morgenandachten anderer Sender erfolgt die Auslegung jedoch nicht in Form eines Monologs, sondern in einem Gespräch mit der Moderation der Morgensendung. Auf Einladung des DOMRADIO werde ich vom 04.02.2019 bis 09.02.2019 das jeweilige Tagesevangelium auslegen.

Vielleicht erlaubt es Ihre Zeit, sich in dieser Woche von montags bis samstags via Internet, Radio, Kabelanschluss usw. hinzuzuschalten und hineinzuhören. Ich würde mich freuen.

Wie empfangen Sie DOMRADIO?

Das können Sie erfahren unter:

www.domradio.de/service/empfang

Diakon Arnold Hecker

domradio

Ökumenischer Gebetskreis Jülich



Während im Januar die „Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen“ wieder eine intensive Gelegenheit bot, das Gebet in konfessionsverbindender Weise zu pflegen, lädt der „Ökumenische Gebetskreis“ dazu ein, dies in monatlicher Kontinuität zu tun.

Wer über die Gebetswoche hinaus die seit vielen Jahren gewachsene Ökumene in Jülich aktiv gestalten will, ist herzlich eingeladen zum ökumenischen Gebetskreis.

Die Interessierten treffen sich jeweils am vierten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Martinus in Barmen, Kirchstr. 4 zum gemeinsamen Gebet.

... Haben Sie Interesse am ökumenischen Austausch? Dann lädt der **Ökumenische Arbeitskreis der Kirchen in Jülich** Sie herzlich ein, nach der Woche für die Einheit der Christen in einem der nächsten Treffen des Arbeitskreises in die ökumenische Arbeit hineinzuschnuppern.

Weitere Infos dazu bei Pfr. Konny Keutmann, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de



Grafik: erzbistum-muenchen.de

Musik & mehr

Jülicher Frauenschola

Die Jülicher Frauenschola Heilig Geist plant im Frühjahr erneut, eine Messe mit gregorianischen Gesängen mitzugestalten. Die Proben dazu starten Anfang Februar.

Die Probentermine sind jeweils freitags, 18.15-19.15 Uhr im Roncalli-Haus Jülich: am 15.2. / 8.3. / 15.3. / 29.3. und 12.4. Der Auftritt ist für Palmsonntag, den 14.4., geplant.

Interessierte Frauen sind sehr herzlich willkommen und können sich bei Frau Denise Günther, frauenschola-juelich@outlook.de oder unter 0172 8538639 melden.

KÖB Jülich - Die Bücherei



...
im Gemeindezentrum
St. Martinus
Kirchstr. 4
in Jülich-Barmen

Pfarrei Heilig Geist Jülich ...

sonntags: 10.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags*: 16.00 bis 17.30 Uhr
samstags*: 18.30 bis 19.00 Uhr
(* nicht in den Schulferien)

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich willkommen - Bücher, Filme und andere Medien sind kostenlos auszuleihen!

Matinee zur Marktzeit im Februar

Zur Februar-Matinee am 16.02. sind alle Interessierten willkommen, um bereits zum zweiten Mal das Pasqualini-Quartett in der Propsteikirche zu begrüßen.

Das „Pasqualini - Quartett“ ist ein Streichquartett bestehend aus:

Hans Otto Horch - Violine

Roswitha Kuhn - Violine

Susanne Trinkaus - Viola

Wolfgang Böttcher - Violoncello



Am 16. Februar erklingt das Streichquartett in F-Dur, op. 96 von Antonin Dvorak, das sog. „Amerikanische Quartett“, das von Dvoraks Eindrücken des ländlichen Amerikas geprägt ist. Es drückt Intimität, aber zugleich auch Freudigkeit und Farbenreichtum aus.

Die Matinee beginnt wie immer um 12.05 Uhr, der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

GdG-Kantor Christof Rück



Seniorenachmittage

Die geselligen **Seniorenachmittage im Andreashaus**, Matthiasplatz 1 (neben der Kirche), finden jeweils donnerstags ab 15 Uhr statt.

Die Termine im 1. Halbjahr 2019 sind:

17. Januar / 14. Februar (Karneval) /
14. März / 11. April / 2. Mai / 23. Mai /
13. Juni / 11. Juli

Jede und jeder ist willkommen!

Gemeinderat St. Andreas und Matthias

Die **Seniorenbegegnung** der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt findet jeweils dienstags ab 14.30 Uhr **in der Christinastube** (im Hof des Roncallihauses, Stiftsherrenstraße 19) statt. Die Nachmittage stehen meistens unter einem bestimmten Motto.

Die Termine im 1. Halbjahr 2019 sind:

12. Februar: Film - Rückblick auf 2018
5. März: Jülich Alaaf - Wir feiern Karneval
2. April: Film - Papst Franziskus -
Ein Mann seines Wortes
7. Mai: Tombola und Krönung der Mai-
königin oder des Maikönigs
4. Juni: Bingo
2. Juli: Ausflug (noch in Planung)

Ansprechpartner*innen:

M. Fabrizio (Tel: 02461 54716)

T. und H-G. Linneweber (Tel: 02461 91511)

Spielkreis für Jung und Alt

Seit Januar 2015 gibt es den Spieletreff für Jung und Alt (von 5 bis ca. 99 Jahre), immer am 2. Sonntag im Monat im Andreashaus in Lich-Steinstraß von 14.00 bis 17.00 Uhr.



Foto: CC0 wikicommons

Besonders freuen wir uns, wenn Senioren den Weg zu uns finden - aber alle sind willkommen! Man kann voneinander profitieren, miteinander Spaß haben und einen schönen Sonntag in Gemeinschaft verbringen.

Gespielt wird alles, was Spaß macht: ob Klassiker wie Skat, Mensch-ärgere-dich-nicht, Rommé und Co. oder neuere Familienspiele wie Carcassonne, Wizzard, Bohnanza, Siedler und vieles mehr ... aber auch gerne Ihre eigenen liebgewonnenen Spiele.

Der Spielenachmittag findet im Andreashaus in Lich-Steinstraß statt, dieses ist barrierefrei erreichbar und genügend kostenlose Parkplätze sind vorhanden.

Mineralwasser und Kaffee/Tee werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

Die nächsten Termine in 2019 sind:

10.02. / 10.03. / 14.04. / 19.05. / 09.06. / 14.07.

Michaela und Ingo Forbrig

SeniorInnen

Frühstück ab 55 in Jülich

Zeit: jeden 2. Dienstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr
Ort: Andreashaus, Matthiasplatz 1,
Lich-Steinstraß
Kosten: 4,00 € pro Person
Anmeldung: Herr Peter Wilden
Tel: 0173 5625995

Nach einer gemütlichen Frühstücksrunde steht jeweils ein Thema im Vordergrund.

12.02. Die Polizei berät zum Einbruchschutz

12.03. Die Caritaspflegestation und der Hausnotruf

09.04. Auferstehung, Ostern...
mit Gemeindeferent Ralf Cober

14.05. Die Tafel Jülich e.V.
mit Frau Maria Gülденberg

11.06. Bewegung im Alter
Frau Manuela Thomae stellt die Tagespflege vor.

09.07. Der Imker stellt seine Arbeit vor
Herzliche Einladung an alle Interessierten -
melden Sie sich an und kommen Sie dazu!

Frau Sylvia Karger
Gemeindefsozialarbeiterin
des Caritasverbandes

Tel: 02461 6226300

Herr Ralf Cober
Gemeindefreferent in der
Pfarrei Heilig Geist Jülich +
Regionaler Altenseelsorger
Tel: 02461 9360016
oder 02461 621928

Sorglos reisen – Caritas-Reisen

Erholung, Entspannung und Gemeinschaft – das alles erleben die Mitreisenden bei den Seniorenenerholungsmaßnahmen der Caritas. Mit dem richtigen Angebot können auch Seniorinnen und Senioren unbeschwert schöne Reisen unternehmen, selbst wenn sie sich das alleine nicht mehr zutrauen.



Foto: Caritasverband

Seit 2014 stellt der Caritasverband Düren-Jülich gemeinsam mit anderen eine attraktive und sehr umfangreiche Auswahl von Seniorenreisen zusammen.

- Tagesausflüge bis mehrtägige Reisen
- Reisen für Pflegedürftige mit Angehörigen
- Aktivreisen und spirituelle Reisen
- Seniorenstadtranderholungen
- zu verschiedenen Zielen in Deutschland

Katalog und Informationen erhältlich bei:

Caritasverband Düren-Jülich e.V.
Caritas-Reisen, Frau Silvia Senden
Mail: ssenden@caritas-dn.de
Tel: 02421 481-51

www.caritasverband-dueren.de



Gottesdienste im Altenheim Zitadelle

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten immer dienstags um 10.30 Uhr!
(Demenzgottesdienste immer auf Station V)

- 05.02. Besondere Einladung zur Hl. Messe mit **Weihbischof Karl Borsch** und Gemeindeferent Ralf Cober - mit anschließender Begegnung, offen für alle Interessierten!
- 19.02. Wortgottesfeier, Gem.ref. Ralf Cober
anschl. Demenzgottesdienst
- 06.03. **Aschermittwoch**
Wortgottesfeier mit Aschenkreuz,
anschl. Demenzgottesdienst
- 12.03. Hl. Messe mit Pfr. Josef Jansen und
Gem.ref. Ralf Cober
- 26.03. Wortgottesfeier, Gem.ref. Ralf Cober
anschl. Demenzgottesdienst

... im Altenheim St. Hildegard

In der Regel wird im Altenheim St. Hildegard jeden Mittwoch um 17.00 Uhr eine Hl. Messe gefeiert. Herzliche Einladung!

Besondere Einladung zur Hl. Messe mit **Weihbischof Karl Borsch** am Mittwoch, den 20. Februar, um 17 Uhr mit anschließender Begegnung.

Alle diese Gottesdienste sind besonders seniorengerecht und auf die Bewohner und Bewohnerinnen hin gestaltet.

Karneval in Broich

Die Kostümsitzung der Katholischen Frauengemeinschaft Broich findet am Freitag, den 22.02.2019, um 19.11 Uhr in der Bürgerhalle Broich statt.

Wir feiern mit viel Alaaf und Helau.
Willkommen sind uns alle, Mann wie Frau.

Die Karten können ab sofort in der Gaststätte "Zur Schlossmauer" erworben werden.

Jutta Feike



Rochuskarneval 2019

Und es geht schon wieder los ... Die Sitzungen finden vom 24.02. bis 26.02.2019 im Rochusheim Jülich statt.

Männer sind wie immer auch jederzeit herzlich willkommen.

Karten können bei Hannelore Lövenich
Tel. 02461 57949 (AB) bestellt werden.

Die Rochus-Frauen

eingeladen

Jahresausklang in Güsten

In den letzten Jahren hat sich in St. Philippus und Jakobus Güsten die schöne Tradition entwickelt, dass am letzten Sonntag des Jahres der Gemeinderat die Messfeier aktiv mitgestaltet.

So stand am 30. Dezember 2018 die Messe mit Pfarrer Keutmann unter dem Thema „Reise in ein Neues Jahr mit dem Herrn der Zeit und Ewigkeit“. Gemeinsam mit den Güstener Kommunionkindern und ihren Katechetinnen wurden die freudigen Erwartungen wie auch das leichte Unbehagen vor dem Unbekannten einer Reise in Meditation, Gebet und Rollenspiel umgesetzt.

In der gespielten Geschichte „Rabe und Mensch beim Kofferpacken“ wunderte sich der Rabe sehr über die ungewöhnlichen Dinge, die ein Menschenkind in seinen Koffer packt. Im Dialog erklärte das Kind, dass eine Taschenlampe ihm als Licht auf dem Weg sowie Wasser und Brot als Wegzehrung dienen. Zum Lesen nimmt das Kind ein altes, aber interessantes Buch mit, die Bibel. Die Geschichten darin erinnern es daran, dass es keinen einzigen Tag allein ist in diesem neuen Jahr. Denn Gott ist wie ein guter Freund, der mit ihm geht. Schließlich packt das Kind noch ein Tütchen mit Samen ein, die es in diesem Jahr säen und wachsen lassen möchte: die Blumen der Freude, der Hoffnung, des Trostes, der Freundschaft und der Liebe.



In diesem Sinne schenkte der Gemeinderat zum Abschluss der Messe jedem Besucher für seine Reise durchs Jahr 2019 einen kleinen Samenvorrat, versehen mit dem Spruch „Wer anderen Blumen sät, blüht selbst auf.“

Dr. Inge Wolf

Irischer Segen zum Neuen Jahr

Gott gebe dir

... für jeden Sturm einen Regenbogen,
 ... für jede Träne ein Lachen,
 ... für jede Sorge eine Aussicht
 ... und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.

Gott gebe dir

... für jedes Problem, das das Leben schickt,
 einen Freund, es zu teilen,
 ... für jeden Seufzer ein schönes Lied
 ... und eine Antwort auf jedes Gebet.

**Das wünscht Ihnen und Ihren Lieben
 von Herzen die Pfarrbrief-Redaktion
 und das Pastoralteam.**



Kommt, alles ist bereit! Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

“Kommt, alles ist bereit.” Mit der Bibelstelle des Festmahls aus dem Lukasevangelium (Lk 14) laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in die schöne Landschaft von Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden, wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.



Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Bild: Rezka Arnuš
© Weltgebetstag

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Slowenien war über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat

Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und freundlichem Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Aber seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie wieder ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander:

Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet und Austausch in der Christuskirche der evangelischen Gemeinde in der Düsseldorf Str. in Jülich. Der Weltgebetstag beginnt am 01.03. mit einem Gottesdienst um 17.00 Uhr. Anschließend sind alle herzlich eingeladen zum Austausch ins Bonhoefferhaus, gegenüber der Kirche. Für das Wohl aller ist gesorgt.

Petra Graff

Für das ökumenische Vorbereitungsteam

weltweit

„Mach' was draus: Sei Zukunft“

So heißt das Leitwort der MISEREOR-Fastenaktion 2019. Im Mittelpunkt steht die Situation von Jugendlichen auf der Suche nach einer Perspektive für ihre Zukunft. Beispielhafte Projekte aus El Salvador in Mittelamerika zeigen, wie das gelingen kann: auch in einer Umgebung geprägt von Armut, Gewalt und Kriminalität. MISEREOR steht damit im Einsatz gegen die Hoffnungslosigkeit in vielen Ländern Mittelamerikas, die im Herbst 2018 Tausende meist junger Menschen in einem Treck bis an die mexikanische Grenze zu den USA trieb.

**MACH
WAS
DRAUS:
SEI
ZUKUNFT!**

Wie in jedem zweiten Jahr wird auch 2019 ein neues „Hungertuch“ vorgestellt, das zur Auseinandersetzung mit Auftrag und Anliegen von MISEREOR herausfordert. Der norddeutsche Künstler Uwe Appold hat es gestaltet und mit einem Wort aus dem biblischen Schöpfungsbericht betitelt: „Mensch, wo bist Du?“

Das Bild - eigentlich ein flaches Relief - ist mit Erde aus dem Garten Gethsemane gestaltet; im Zentrum ein unfertiges Haus - das „gemeinsame Haus“ aus der Enzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus.

Viele Inhalte und Themen, Denkanstöße und Materialien zur Fastenaktion 2019 können Sie ganz in der Nähe kennenlernen:

Besuchen Sie den Informations-Abend am Donnerstag, dem 7. Februar 2019, um 19.00 Uhr in der Marienkirche in Düren (neben Parkplatz Hoeschplatz).

Der Abend ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich - Sie sind herzlich eingeladen.

Thomas Tönneßen
Büro der Regionen Düren/Eifel

„Heute bei dir“-Prozess

Im Auftrag des Bistums Aachen führt die Universität Bamberg im Februar eine repräsentative Telefonumfrage in allen Regionen der Diözese durch.



Bei den Interviews steht der synodale Gesprächs- und Veränderungsprozess „Heute bei dir“ im Mittelpunkt. Diese Telefonaktion soll eine zusätzliche Form der Beteiligung in der Frage nach der Zukunft von Kirche ermöglichen - neben den bereits laufenden „Tischgesprächen“, Themenforen und Teilprozessgruppen.

Die Telefonumfrage wird anonymisiert durchgeführt und endet wahrscheinlich Ende Februar. Bitte unterstützen Sie die Umfrage. Weitere Infos: www.heute-bei-dir.de



Kirche im Jülicher Land, wohin gehst du? Zahlen & Daten zur Kirchenentwicklung

Die gewählten Verantwortlichen in den Gremien Kirchenvorstand, GdG-Rat und Gemeinderäte sowie das Pastoralteam machen sich Gedanken um die Zukunft der Kirche im Jülicher Land. Hier lesen Sie, warum:

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt 18,20) – und da ist Kirche! Eigentlich braucht es gar nicht so viel zum Kirchesein. Aber damit Kirche Raum hat, braucht es die Räume und Gebäude und deren Pflege und Instandhaltung und die Technik zum Hören und Sehen und natürlich Menschen, die sich als Angestellte, Ehrenamtliche und pastorales Personal um die Organisation kümmern. Um diese Rahmenbedingungen unseres Kirche-Seins machen sich die Verantwortlichen vor Ort Gedanken und Sorgen.

Mitglieder: 1992 zählte die GdG HI. Geist rund 23.700 Katholiken, 2017 waren es noch 19.200 – obwohl 2013 noch Schophoven mit rund 700 Katholiken dazu kam. Jedes Jahr schrumpft die GdG also um 1 bis 2%. Rund 100 Kirchengaustritte gibt es jährlich, rund 250 Pfarrangehörige versterben jährlich. Dem stehen 120 bis 140 Taufen und Wiederaufnahmen gegenüber.

Gottesdienstteilnehmer/-mitfeiernde:

1992 besuchten 20% der Pfarrangehörigen den Sonntagsgottesdienst, 2017 waren es noch 7%. Sollten in Zukunft bei 18.000 Pfarrangehörigen noch 6% den Sonntagsgottesdienst mitfeiern, braucht es Kirchenräume für 1.080 Katholiken an einem normalen Sonntag – bzw. nur einen Kirchenraum, in dem zu verschiedenen Zeiten 1.080 Katholiken Platz finden.

Pastorales Personal: Das Durchschnittsalter des Jülicher Pastoralteams liegt bei 55 bis 60 Jahren. Im Bistum Aachen können wegen Personalmangels akut über 30 Stellen für Gemeindefereferent*innen nicht besetzt werden. Von den ca. 240 Priestern im aktiven Dienst des Bistums Aachen in 2017 wird es voraussichtlich noch 160 im Jahr 2022 geben.

Kirchengebäude: Die Zahl der genutzten Kirchengebäude in der GdG ist konstant geblieben. Allerdings sind schon vor der Fusion 2013 Pfarrhäuser u.ä. vermietet oder sogar verkauft worden. Nur darf man an den meisten Gebäuden einen Investitionsstau feststellen. Derzeit werden keine Umbauten von Kirchengebäuden vorgenommen (z.B. von St. Stephanus Selgersdorf), weil ein Gesamtkonzept für die Entwicklung der Kirchen



Zukunft im Blick



in der ganzen Pfarrei fehlt. – Eine Ausnahme ist die Jugendkirche: Dieser Umbau und diese Einrichtung wurde zu ca. 75% mit Geldern außerhalb der Kirchenkasse finanziert.

Finanzen: Das Bistum Aachen ist vor über 15 Jahren nur ganz knapp der Insolvenz entgangen. Es folgte eine schmerzhaft wirtschaftliche Konsolidierung, weswegen das Bistum für zukünftige Notlagen Rücklagen bildet. Das hat z.B. zur Folge, dass die Kirchengemeinden vor Ort an den (noch) wachsenden Kirchensteuereinnahmen praktisch nicht beteiligt werden. Die Schere zwischen den Einnahmen und den Ausgaben vor Ort geht jedes Jahr weiter auf. Schon lange können wir nicht mehr alles, was wir gerne wollen. Zudem beteiligt sich das Bistum an den aufwendigen Maßnahmen zur Gebäudeerhaltung seit dem KIM-Beschluss in 2015 nur an 2/3 der pfarrlichen Gebäude. Den Rest der Verantwortung trägt die Kirchengemeinde zu 100% alleine.

Diese Situation hat die Verantwortlichen motiviert, aktiv die Kirchenentwicklung vor Ort anzugehen, anstatt sich als Opfer der Verhältnisse selbst zu bemitleiden. So haben GdG-Rat und Kirchenvorstand gemeinsam beschlossen, das Projekt „Heilig Geist Jülich 2030“ zu beginnen.

Bei der Sicht auf die Kirche geraten gerne die anderen Orte katholisch-kirchlichen Lebens aus dem Blick, die keine Kirchtürme und Glocken haben.

Aber auch dort wird ganz viel Kirche gelebt, Glauben vermittelt und dieser konkret praktiziert. Diese Orte sind in Jülich z.B.

- Katholische Schulen (KGS, MGJ, GHO)
- Jugendtreff Roncallihaus (KOT)
- Katholische öffentliche Bücherei (KÖB)
- Katholische Studierendengemeinde (KSG)
- 10 katholische Kindertagesstätten (in Trägerschaft von profinos)
- St. Elisabeth-Krankenhaus
- Caritas-Zentrum (Altenzentrum St. Hildegard und zwei Tagespflegen)
- Fairkauf-Laden
- Katholische Verbände (SKF, IN VIA, KFD, Pfadfinder, Kolpings-Familie)
- Schützenbruderschaften und Pilgerbruderschaften
- und ganz zu schweigen von den christlich geprägten Familien...

Das alles ist heute katholische Kirche im Jülicher Land.

Kirche im Jülicher Land, wohin gehst du?

Pfr. Josef Wolff



Projekt „Heilig Geist Jülich 2030“

Im Herbst 2018 ist das Projekt „Heilig Geist Jülich 2030“ (HGJ 2030) gestartet mit der Grundfrage: Wo wollen wir als katholische Kirche im Jülicher Land 2030 sein? GdG-Rat, KV und Pastoralteam möchten einen Veränderungsprozess für die GdG u. Pfarrei Hl. Geist in Gang setzen mit Blick auf die Entwicklung kirchlichen Lebens vor Ort.

Was will uns Gottes Geist heute sagen und wie gehen wir als Christen mit unseren Herausforderungen um? Vielleicht will uns der Rückgang an haupt- wie ehrenamtlich Aktiven und überhaupt an Kirchenangehörigen zum Nachdenken bringen, was wirklich für unser Leben wichtig und heilig ist?

„Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28) - das ist die Zusage des Auferstandenen an seine Jünger. Auf seinen Beistand vertrauen wir!

Anlass des Projektes war die Erkenntnis: **So wie bisher geht es nicht weiter!** (siehe Artikel auf der vorigen Seite „Kirche im Jülicher Land, wohin gehst du?“)

Der Kirchenvorstand KV hat dem GdG-Rat im Januar 2017 dargelegt, dass der wirtschaftliche Spielraum für Veränderungen kontinuierlich schrumpft, während die Kosten für den ständigen Unterhalt von Gebäuden u.a. immer weiter steigen.

Diese Situation betrifft die ganze katholische Kirche in Deutschland, wovon sich die Gremienvorstände bei einem Klausurtag im März 2018 überzeugen konnten.

Die Auffassung der Gremien war, nicht bis zum Ende des Bistums-Prozesses „Heute bei dir“ 2021 zu warten und die Zeit nicht verstreichen zu lassen, sondern den Handlungsbedarf als dringend anzusehen und so bald wie möglich anzufangen. Allerdings empfiehlt sich ein Austausch und Abgleich zwischen dem Bistums-Prozess und dem pfarrlichen Projekt HGJ 2030.

Das **Ziel der Arbeitsgruppe** im Projekt HGJ 2030 ist die Ideenfindung für die Frage: „Wie wollen wir als katholische Kirche im Jülicher Land 2030 aufgestellt sein und mit welchen pastoralen Prioritäten und Schwerpunkt-Themen - angesichts der „heutigen und erwarteten“ bzw. der „jeweils“ aktuellen pastoralen Situation und der verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen?“

Das Gesamt-Ziel des Projektes HGJ 2030 ist

- eine Beschreibung der aktuellen pastoralen Situation an „Orten kath. Lebens“ in HGJ,
- eine Empfehlung der pastoralen Prioritäten und Schwerpunkt-Themen,
- Bestandsaufnahme der Verfügbarkeit von Ressourcen,
- Empfehlung für die mittelfristige Planung der Ressourcen.

Projekt HGJ 2030

KV und GdG-Rat haben dazu die Arbeitsgruppe „AG Heilig Geist Jülich 2030“ beauftragt, die vertraulich und nicht-öffentlich arbeitet, aber den beiden Gremien bei all deren Sitzungen sowie dem Pastoralteam bei dessen Teamsitzungen über den Stand der Arbeit berichtet.

Die Arbeitsgruppe des Projektes HGJ 2030 soll dem GdG-Rat, dem KV und dem Pastoralteam bis November 2019 ihr Ergebnis als Empfehlung zur Verabschiedung vorlegen.

Den ausführlichen Text des Projektauftrages können Sie bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe oder der Sekretärin der AG Frau Anne Kiel (A.Kiel@heilig-geist-juelich.de) erfragen.

Pfr. Josef Wolff

Kleine Statistik der Pfarrei 2018

Im Jahr 2018 wurde in unserer Pfarrei so manche kirchliche Amtshandlung durchgeführt und in unseren Kirchenbüchern verzeichnet (zum Vergleich die Anzahl des Vorjahres).

	2018	2017
Taufen	148	143
Erstkommunion	139	134
Firmung	131	79
Trauungen	40	40
Beisetzungen	268	279
Austritte	133	123
Wiedereintritte	3	10

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich für Sie kostenlos. Zusammen mit den Gemeindeblättern informiert er über Vieles in der Pfarrei und den Gemeinden. Gefällt er Ihnen? Lesen Sie ihn gerne? Vermissen Sie etwas darin? - Gerne hören wir davon!

Auch der Pfarrbrief kostet Geld - ca. 0,20€/Stück, ca. 800,00€ jeden Monat - über Spenden für den Druck des Pfarrbriefs oder für die Homepage freuen wir uns: Gerne in einem Umschlag mit Stichwort oder auf das Konto der Pfarrei **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie (nach Bearbeitung) per Post erreicht.

Pfarrbrief-Engel gesucht!

Haben Sie einmal im Monat eineinhalb Stunden Zeit - meistens dienstags vor Monatsende?

Da zählen unsere Pfarrbrief-Engel 4000 frisch gedruckte Pfarrbriefe ab, damit sie für die Gemeinden, Geschäfte und andere Orte ausgetragen werden können. Ein nettes Team von Engagierten lädt Sie ein, dazu zu kommen und mitzuhelfen!

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich: Pfarrbüro Tel. 2323 oder b.biel@heilig-geist-juelich.de



Der neue Kirchenvorstand...



Foto: Dagmar Stettner

...ist größtenteils der alte geblieben.

Auf dem Foto präsentieren sich die Mitglieder nach der konstituierenden Sitzung am 12. November.

Durch die Kirchenvorstands-Wahl wurden als Mitglieder (wieder)gewählt: Ingrid Brockes, Irene Fröhlich, Dr. Carl-Peter Jumperz, Helmuth Kieven, Michael Lingnau, Hans Mainz, Thomas Surma, Karl-Josef Wergen und Udo Zimmermann. Da Hans Mainz aus persönlichen Gründen sein Mandat zurückgegeben hat, rückte Bernd Gora von der Liste in den Kirchenvorstand nach.

Allen Gewählten danke ich ganz herzlich für die Übernahme der großen Verantwortung in unseren turbulenten Zeiten! Allen, die die Durchführung der Wahl ermöglicht haben, danke ich ebenso. Derzeit gibt es Überlegungen, die Wahl des Kirchenvorstands, die

staatlichen Gesetzen unterliegt, zukünftig anders durchzuführen mit weniger Aufwand für alle Beteiligten, z.B. in Form einer Wahlversammlung. Aber ob und wann diese Überlegungen zum Tragen kommen, ist noch völlig offen.

Die geringe Wahlbeteiligung von ca. 3% ist Anlass, zukünftig wieder mehr über die eigentlich vertrauliche Arbeit des Kirchenvorstands in der Öffentlichkeit zu berichten - ohne die Vertraulichkeit der KV-Sitzungen zu verletzen. Durch eine Kurzfassung des KV-Protokolls werden die Mitglieder der Gemeinderäte und des GdG-Rates bereits über die Aktivitäten und Entscheidungen informiert. Sprechen Sie doch einfach mal Ihr/e KV-Mitglied/er auf deren Arbeit an!

Der KV ist verantwortlich für alles wirtschaftlich Relevante und vertritt die Kirchengemeinde als Körperschaft öffentlichen Rechts, so dass z.B. alle Verträge in Personal-, Bau-, Liegenschafts- oder Finanz-Angelegenheiten seine Unterschrift/en tragen.

Bitte unterstützen Sie die KV-Mitglieder bei der verantwortungsvollen Arbeit, die sie völlig ehrenamtlich leisten! - Bitten wir Gott um Seinen Segen, dass wir gut mit all den Menschen und all den Dingen umgehen, die uns anvertraut sind, und dass die Gestaltung unserer Welt in Seinem Geist uns mit Freude erfüllt!

Pastor Josef Wolff, KV-Vorsitzender

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Pfr. i.R. Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 02461 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0173 5167791, manfred.kappertz@t-online.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über Pfarramt

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

**redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 31.01.19 für März 2019
27.02.19 für April 2019**

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Mareike Jauß, Cordula Schmitz

Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg

